

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2020

Trinkwasserbrunnen in Kölner Schulen - dat Wasser vun Kölle is jot!

Beantwortung der Anfrage AN/1584/2019 nach § 4 Geschäftsordnung des Rates: Trinkwasserbrunnen in Kölner Schulen - dat Wasser vun Kölle is jot!

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, fragen:

1. An welchen städtischen Schulen gibt es bereits einen Trinkwasserbrunnen auf dem Schulgelände? Gibt es schon Überlegungen seitens der Verwaltung, die Schulen mit einem Trinkwasserbrunnen zu bestücken? Sofern ja, wie ist die Sachlage?
2. Mit welchen Kosten wäre zu rechnen, wenn alle städtischen Schulen mit einem Trinkwasserbrunnen ausgestattet würden (Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung)?
3. Könnten die Kosten durch das Gewinnen von Sponsoren reduziert werden?
4. Könnten die Gesamtkosten pro Brunnen reduziert werden, wenn man einen solchen beim Schulneubau direkt mit einplanen würde?
5. Gibt es alternative Vorschläge seitens der Verwaltung zu den Trinkwasserbrunnen?

Antwort der Verwaltung :

Zu 1

Es gibt auf Schulhöfen städtischer Schulen keine Trinkwasserbrunnen. Die Installation von Trinkwasserbrunnen auf dem Schulgelände ist weiterhin nicht vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, dass diese Brunnen u.a. auch durch Vogelkot und andere Faktoren verunreinigt werden könnten und die Hygiene nicht sichergestellt ist. Weiterhin müsste der Brunnen im Winter abgebaut, eingelagert und im Frühjahr wieder installiert werden, so dass dieser auch keine kontinuierliche Versorgung bieten würde. Zu beachten sind auch die durch den erforderlichen Auf- und Abbau entstehenden jährlichen zusätzlichen Kosten.

Um eine Alternative zu Trinkwasserbrunnen in Außenanlagen bieten zu können, wurde die Installation von Trinkwasserzapfanlagen innerhalb der Schulgebäude bereits in den Allgemeinen Planungshin-

weisen für Schulbauten ergänzt, so dass diese je nach Baufortschritt in künftigen Neubauten vorhanden sein werden. Eine Nachrüstung ist grundsätzlich möglich.

Zu 2:

Kosten für Brunnen im Außenbereich wurden nicht ermittelt, da die Entscheidung, diese nicht zu installieren, in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, unabhängig von den zu erwartenden Kosten, getroffen wurde.

Zu 3:

Grundsätzlich ist eine Kostenreduzierung durch Sponsoren möglich. Da auch eine möglichst flächendeckende Ausstattung von Kölner Schulen mit Trinkwasseranlagen vorgesehen ist, wurde Kontakt mit der Rheinenergie als eventueller Sponsor für Trinkwasserzapfgeräte aufgenommen. Hierbei wurde der Fokus auf ein Gerät gelegt, das den erforderlichen Hygieneanforderungen auf Grund einer automatischen Spülung, auch an Wochenenden und während der Ferienzeiten, entspricht. Die RheinEnergie engagiert sich für Nachhaltigkeitsprojekte und hat seit 9/2019 das befristete Förderprogramm „Rhein-Start“ auf den Weg gebracht, um Schulen Zuschüsse zur Anschaffung von Trinkwasserzapfgeräten zu gewähren. Bei einer erfolgreichen Bewerbung ist die Gewährung eines Zuschusses von 3.000,- € möglich. Eine Wartung des Gerätes wird nicht von der RheinEnergie finanziert.

Zu 4:

Gemeinsame Beratungen des Amtes für Schulentwicklung mit dem Gesundheitsamt und der RheinEnergie führten zu dem Ergebnis, dass man auf Grund der erhöhten Wartungskosten von Trinkwassergeräten und deren Hygienierisiko künftig nur in Einzelfällen deren Installation vorsehen wird. Schulneubauten sollen jedoch mit Trinkwasserzapfanlagen ausgestattet werden, für die im Betrieb neben den Verbrauchskosten ausschließlich Reinigungskosten anfallen.

Da für die Nachrüstung einer Zapfstelle, ein Wasseranschluss sowie ein Wasserabfluss benötigt werden, ist eine Nachrüstung im Bestand in der Regel kostenintensiver als eine Berücksichtigung bei der Planung. Gemäß der Allgemeinen Planungshinweise für Schulbauten sind Trinkwasseranlagen vorzusehen.

Ein Entwurf für die Gestaltung von Trinkwasserzapfanlagen ist in Arbeit.

Zu 5:

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

gez. Voigtsberger